Lokale Agenda 21 Wien

'Gemeinsam erhalten, gestalten & verändern für das 21 Jahrhundert'
Verein Lokale Agenda 21 Wien

'Joining forces to sustain, plan and change things for the 21st century'
Association Local Agenda 21 in Vienna

„Toll find' ich, dass wir uns mit Politikern, Planern und Verwaltungsleuten richtig zusammensetzen konnten und nicht so hinaufschauen mussten. Und wenn unsere Anlage jetzt wirklich gebaut wird, ist das ein großer Erfolg."

"What I found great was being able to sit down with politicians, planners and officials without having to look up to them. And if our project really does get built then that will be a huge success."

„...das hat mich so fasziniert, das Engagement der Leute. Der Versuch ganz einfach dort etwas zu bewirken, wo man etwas bewirken kann, nämlich im kleinen Grätzel."

"...I was amazed by everybody's commitment, by their efforts to make something happen right there where one can make something happen – in one's own backyard."

„...wir sind der Meinung, dass man mehr tun muss als alle vier Jahre seinen Stimmzettel ausfüllen, auch als Bürgerin kann man Dinge beeinflussen, nicht nur „die da oben". Und die Agenda ist die richtige Plattform dafür."

"...we are of the opinion that one has to do more than fill in one's ballot paper every four years. As a citizen you can also influence things, not only "them up there". And the Agenda is the right platform for it."

„Mein Interesse war am Anfang, ich schaue mir das an, aber ich will in meinem eigenen Umfeld etwas verändern. Also ein starker Veränderungswille."

"At first I thought I'll see what it is all about. I am keen to change what I can in my own area. I really want to change things."

„Aber die Gratwanderung, mich hat das so verblüfft, von Schimpfen zu was tun, und zuerst mal strategisch zu planen, da war ich überrascht, welche Gratwanderung innerhalb von zwei Stunden möglich war."

"I was amazed by the progression from moaning to actually doing something about it, to planning strategically. That really surprised me, what progress could be made in two hours."

Lokale Agenda 21 Wien

Zitate von Agenda-aktiven BürgerInnen
comments of agenda active citizens

Lokale Agenda 21 in Wien - Nachhaltige Entwicklung mitgestalten

Das Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung" steht für gesellschaftliches Handeln, das, unter Einbindung aller relevanten Gruppen, eine gleichrangige und integrative Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Zielsetzungen anstrebt. Ökologisches Gleichgewicht, soziale Gerechtigkeit und ökonomischer Wohlstand sollen damit erreicht werden.

Die Lokale Agenda 21 (LA 21) versucht Nachhaltigkeit im „Kleinen" umzusetzen. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern neue Möglichkeiten, ihren Bezirk im Sinne höherer Lebensqualität und Zukunftsbeständigkeit mitzugestalten und über kleine und größere Veränderungen mitzuentscheiden. Agendabüros unterstützen engagierte Menschen ihre Ideen einzubringen, gemeinsam mit anderen BezirksbewohnerInnen Strategien und Projekte daraus zu entwickeln und diese mit Hilfe der Bezirkspolitik und der Stadtverwaltung umzusetzen.

Local Agenda 21 in Vienna – Creating Sustainable Development Together

The vision of "sustainable development" is of a form of social action involving all relevant groups which strives for the equal and holistic consideration of ecological, social and economic aims. Ecological balance, social justice and economic prosperity are the overriding goals.

The Local Agenda 21 (LA 21) tries to realise sustainability on a small scale. It offers residents the opportunity to join in the effort of raising the quality of life and future stability of their district and of influencing decisions on smaller and larger changes. Agenda offices encourage committed people to bring in their ideas and turn them into strategies and projects with other residents of their area. These can then be realised with the help of the local politicians and the municipality.

Von Rio nach Wien

Ausgangspunkt der Lokalen Agenda 21 war die UN-Weltkonferenz von Rio 1992. Auf dieser Konferenz wurde die „Agenda 21", ein Aktionsprogramm für eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung für das 21. Jahrhundert von über 180 Staaten unterzeichnet. In einem eigenen Kapitel wird die wichtige Rolle der Gemeinden und Regionen für die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung („Lokale Agenda 21") hervorgehoben.

1996 unterzeichnete Bürgermeister Dr. Michael Häupl die „Charta von Aalborg", mit der sich Städte und Gemeinden zur Umsetzung von Lokalen Agenda 21 Prozessen verpflichten.

Ende 1998 startete im 9. Wiener Gemeindebezirk das Pilotprojekt „Lokale Agenda 21 Alsergrund". Es entwickelte sich ein konstruktiver Beteiligungsprozess mit engagierten und motivierten BürgerInnen und vielfältigen Projekten.

Parallel zum Pilotprojekt wurde eine Strategie zur Erweiterung der Lokalen Agenda 21 auf ganz Wien erarbeitet. Im Mai 2002 beschloss der Wiener Gemeinderat ein gesamtstädtisches Organisationsmodell.

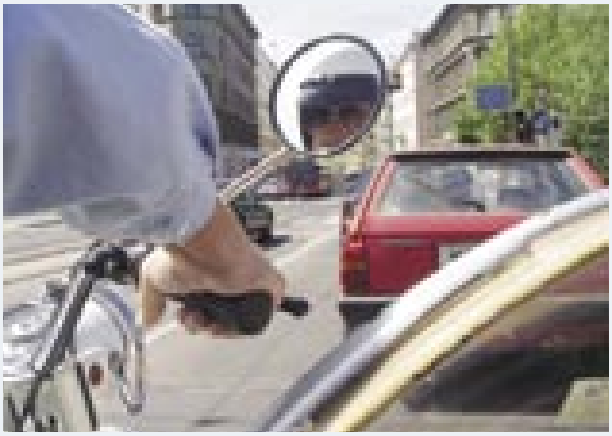
From Rio to Vienna

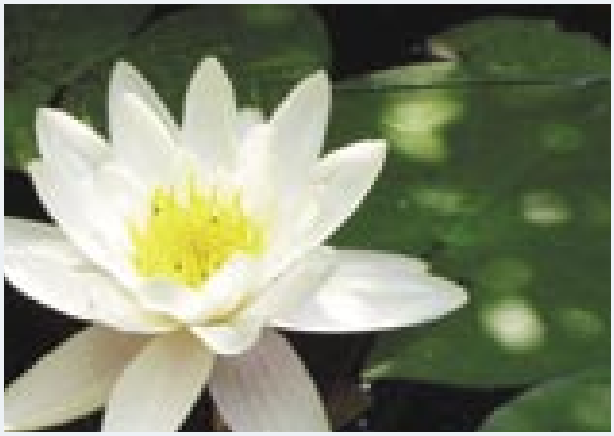
The point of departure for the Local Agenda 21 was the UN world conference in Rio in 1992. At the conference, Agenda 21, an action programme for environmentally friendly and sustainable development in the 21st century was signed by over 180 states. In one chapter, the important role of the municipalities and regions in the realisation of sustainable development ("Local Agenda 21") is emphasised.

In 1996, the Mayor of Vienna, Dr. Michael Häupl, signed the "Aalborg Charter" in which cities and municipalities commit themselves to the realisation of Local Agenda 21 processes.

At the end of 1998, the pilot project, "Local Agenda 21 Alsergrund", started in the 9th district in Vienna. Committed and motivated residents soon became actively involved and various projects were developed.

At the same time, a strategy for extending the Local Agenda 21 to the whole of Vienna was devised. In May 2002, the Viennese municipal council agreed the organisational model for the whole city.



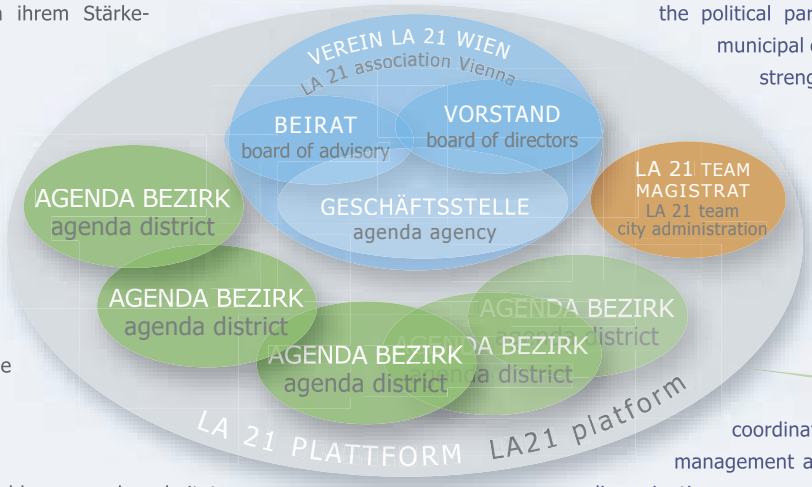


Das Wiener LA 21 Modell

Verein Lokale Agenda 21 Wien
Der Verein Lokale Agenda 21 in Wien ist organisatorische Basis und Koordinationsstelle für die bezirksbezogenen LA 21 Prozesse.

Vorstand
Der Vorstand ist das Entscheidungsorgan des Vereins und besteht aus 7 Personen. Vorsitzender ist der Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr, die weiteren Mitglieder sind GemeinderätInnen aller im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien nach ihrem Stärkeverhältnis.

Die Geschäftsstelle
Für die operativen Aufgaben des Vereins „Lokale Agenda 21 in Wien" ist die Geschäftsstelle zuständig. Ihre zentralen Aufgaben sind Koordinations- und Managementätigkeiten sowie Informationsarbeit.



Der Beirat
Der Beirat formuliert Empfehlungen und erarbeitet Entscheidungsgrundlagen für den Vorstand vor allem im Bezug auf die Auswahl der Agendabezirke und der Agendabüros. Er setzt sich aus WissenschaftlerInnen, ExpertInnen der Stadtverwaltung und BezirksvorsteherInnen jener Bezirke, in denen Lokale Agenda 21 Prozesse laufen, zusammen.

Agendabezirke
Alle Bezirke der Stadt Wien haben die Möglichkeit , sich für die Durchführung eines Lokalen Agenda 21 Prozesses zu bewerben. Dafür benötigen sie einen Beschluss der Bezirksvertretung sowie ein Konzept. Jährlich wird zumindest ein Bezirk vom Beirat ausgewählt und kann mit seinem LA 21 Prozess starten

LA 21 Team Magistrat
Das LA 21 Team Magistrat setzt sich aus VertreterInnen der Dienststellen des Magistrats zusammen und umfasst etwa 25 Personen. Es ist Informationsdrehscheibe zwischen Stadtverwaltung und Lokalen Agenda 21 Prozessen, greift Themen der LA 21 Prozesse auf, die von gesamtstädtischer Relevanz sind und unterstützt die LA 21 Prozesse mit Fachwissen.

The Viennese LA 21 Model

Local Agenda 21 association Vienna
The Association Local Agenda 21 in Vienna is the organisational basis and co-ordinating body for the district LA 21 processes.

Board of directors
The board is the main decision-making body of the association and consists of seven persons. The chairperson is the councillor of the department for planning and traffic of the City of Vienna. Further members are municipal councillors from all the political parties represented in the municipal council according to their strength.

Agenda Agency
An office has been set up to carry out the operational tasks of the "Local Agenda 21 in Vienna" Association. Its main tasks are coordination and management activities and information dissemination.

Advisory Board
The advisory board formulates recommendations and prepares the basis for decisions of the board in particular in relation to the selection of the Agenda districts and the Agenda offices. It consists of scientists, experts from the city administration and the district councillors of those districts where Local Agenda 21 processes are running.

Agenda Districts
Every district in the City of Vienna can apply for the realisation of a Local Agenda 21 process. All they need is a resolution from the district representatives and a short concept. At least one new district a year is selected by the Advisory Board and to start its LA 21 process.

LA 21 Team City Administration
The team city administration consists of representatives of the

LA 21 Plattform
Zielsetzung der LA 21 Plattform ist, Erfahrungs- und Informationsaustausch über die Lokale Agenda 21 in Wien für alle engagierten Personen zu bieten.

Agendabüro
In jedem Agendabezirk ist eine vom Verein Lokale Agenda 21 nach einer Ausschreibung beauftragte Organisation zuständig, den Lokalen Agenda 21 Prozess zu gestalten und zu managen.

Agendasteuerungsteam
Das Steuerungsteam trifft vor allem Entscheidungen bezüglich inhaltlicher Schwerpunktsetzungen und sorgt für die Anbindung der Agandaaktivitäten an die Bezirkspolitik. Es setzt sich aus BezirksPolitikerInnen, VertreterInnen der BürgerInnen, dem Agendabüro des Bezirkes und dem Verein Lokale Agenda 21 zusammen.

Projektgruppen, Arbeitskreise, Diskussionsforen, Zukunftswerkstätten
Die aktiven BürgerInnen arbeiten in unterschiedlichen Formen zusammen. Dies gewährleistet, dass sie ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entsprechend, mitarbeiten können.

Bezirksvertretung
Die Bezirksvertretung stellt die Realisierung von Projekten sicher.

Die aktuellen Besetzungen der Gremien sowie die aktuellen Agendabezirke entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.LA21wien.at

municipal departments, a total of about 25 persons. It is a sort of information turntable between the city administration and the Local Agenda 21 processes. It also takes up issues from the LA 21 processes which are of a city-wide relevance and supports the LA 21 processes with expert knowledge.

LA 21 Platform
The aim of the LA 21 platform is to provide committed citizens with a forum for the exchange of experience and information on the Local Agenda 21 in Vienna.

Agenda Office
On the basis of a call for tender, the Local Agenda 21 Association commissions an organisation in every Agenda district with the planning and management of the Local Agenda 21 process.

Agenda Steering Committee
The steering committee mainly makes decisions concerning thematic priorities and makes sure that the Agenda activities are coordinated with the district policies. It is composed of local politicians, citizens' representatives, the Agenda office of the district and the Local Agenda 21 Association.

Project Groups, Working Groups, Discussion Forums and Future Workshops
Active residents work together in different ways. This ensures that they can contribute in any way they are able to.

District Council
The district representatives make sure that the projects are realised.

The acting members of the mentioned bodies and further information on the current Agenda processes can be found on our homepage: www.LA21wien.at

Grundsätze

Nachhaltige Stadtentwicklung auf Bezirksebene
Strategien, Maßnahmen und Projekte für eine ausgewogene ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung sollen im Bezirk entstehen, einem guten Ort des Dialogs zwischen BürgerInnen als ExpertInnen ihres Lebensraumes und der Politik.

Intensive und breite Beteiligung
Die Lokale Agenda 21 in Wien verfolgt vor allem den Ansatz, dass die Initiative für Veränderungen von den Menschen ausgehen soll, die in einem Bezirk wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Zusätzlich soll mit einer Vielfalt an Beteiligungsangeboten die Teilnahme möglichst aller gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden.

Die LA 21 als langfristiger, dauerhafter Prozess
Die Lokale Agenda 21 soll ein dauerhaftes Beteiligungsmodell für eine nachhaltige Bezirksentwicklung werden. Die Start- und Erprobungsphase dauert vier Jahre und in dieser Zeit wird die Tätigkeit der Agendabüros aus Mitteln der Stadt und aus den Bezirksbudgets im Wege des Vereins „Lokale Agenda 21 in Wien" finanziert.

Neue Beziehung zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen
Die Lokale Agenda 21 ermöglicht es, neue Formen der Zusammenarbeit, des Aushandelns und der Kommunikation zwischen diesen verschiedenen AkteurInnen zu verwirklichen. Ein gestärktes gegenseitiges Vertrauen und die breite Unterstützung für die Ergebnisse

Principles

Sustainable urban planning at district level
Strategies, measures and projects for a balanced ecological, economic and social development should originate in the districts, a good place for the dialogue between residents - as experts on their own environment - and politicians.

Intense and broad participation
The approach of the Local Agenda 21 in Vienna is that the initiative for changes should come from the people who live, work and spend their leisure time in their district. The wide range of opportunities for participation should also encourage the participation of a wide range of social groups.

The LA 21 as a long-term, lasting process
The Local Agenda 21 should become a lasting model of participation for local development activities. The start and test phase lasts four years and during this time the activities of the Agenda office are funded out of municipal and district budgets through the Local Agenda 21 in Vienna Association.

New relationships between politicians, administration and citizens
The Local Agenda 21 makes it possible to realise new forms of cooperation, negotiation and communication between these different actors. The result should be a stronger sense of trust and broadly supported outcomes.

Gender Mainstreaming & Integration

Zwei wichtige Querschnittsthemen, die sowohl in der Gestaltung des Lokalen Agenda 21 Prozesses als auch im Rahmen der unterschiedlichen Aktivitäten immer Berücksichtigung finden sollen, sind Gender Mainstreaming und Integration.

Gender Mainstreaming zielt darauf ab, eine geschlechtssensible Perspektive in allen Politikbereichen, Verwaltungsabläufen, Programmen und Maßnahmen einzunehmen. Sämtliche Planungen und Maßnahmen sollen so konzipiert werden, dass Chancengleichheit gefördert und strukturelle Benachteiligungen von Frauen oder Männern vermieden werden. Projekte, die im Rahmen der Lokalen Agenda 21 entstehen, sollten daher immer die unterschiedlichen Anforderungen und Nutzungsinteressen von Frauen und Männern berücksichtigen.

Integration hat im Kontext der Lokalen Agenda 21 vor allem die Bedeutung, ZuwanderInnen zu unterstützen, ihre Anliegen für eine nachhaltige Bezirksentwicklung verstärkt einzubringen. Es ist bekannt, dass sich MigrantInnen selten an öffentlichen Meinungsbildungsprozessen beteiligen und daher ist es Aufgabe der Lokalen Agenda 21 mit ihrer Informations- und Aktivierungsarbeit das zivilgesellschaftliche Engagement der ZuwanderInnen zu fördern.

Gender Mainstreaming and Integration

Gender mainstreaming and integration are two important horizontal themes which should always be taken into consideration both in the planning of the Local Agenda 21 process and in the framework of the different activities.

Gender mainstreaming aims at regarding all areas of policy, administrative processes, programmes and measures from a gender sensitive perspective. All plans and measures should be conceived so as to promote equal opportunities and avoid the structural disadvantaging of women or men. Projects which are developed in the framework of the Local Agenda 21 should consider the different needs and interests of women and men.

Integration in the framework of the Local Agenda 21 mainly means supporting immigrants and ethnic minorities and making sure their wishes in the context of the sustainable development of their district are heard. It is a fact that immigrants and ethnic minorities seldom take part in public opinion making processes. That is the reason why the Local Agenda 21 has made it its business to promote the involvement of immigrants and ethnic minorities in civil society through information and activation.

Vielfältige Inhalte – gemeinsame Struktur

Jeder „Agendabezirk" ist anders, daher sind die LA 21 Prozesse in ihren Abläufen und inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unterschiedlich, aber es gibt eine allen gemeinsame Struktur:

Veranstaltungen und vielfältige Aktivitäten im öffentlichen Raum machen auf die Lokale Agenda 21 aufmerksam und motivieren Menschen zum Mitmachen;

BewohnerInnen werden zu den Zukunftspotentialen des Bezirks befragt, die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert und dienen als Basis für weitere Aktivitäten;

Leitbild und Zielsetzungen für eine nachhaltige Bezirksentwicklung werden von den beteiligten AkteurInnen formuliert;

Unterschiedliche Personen entwickeln in Arbeitsgruppen Projekte und setzen sie in Abstimmung mit der Bezirkspolitik und mit Hilfe der Stadverwaltung um;

Erfolge und Schwierigkeiten werden besprochen, Erfahrungen von verschiedenen Agendaprojektgruppen werden ausgetauscht und neue Handlungsstrategien entwickelt;

Die breite Öffentlichkeit wird regelmäßig informiert und Agendafeste geben die Möglichkeit, auf unterhaltsame Weise die Agendaktivitäten kennenzulernen.

Diverse Contents – Joint Structure

Every Agenda district is different. Consequently, the LA 21 processes also differ in their priorities and processes. They do, however, rely on a joint structure:

Events and a variety of activities in public spaces draw attention to the Local Agenda 21 and motivate people to join in;

Residents are asked what they see as potential future growth areas for the district. The results are made public and form the basis for further activities;

The vision statement and aims for the sustainable development of the district are formulated by the participating actors;

In working groups, a variety of different people develop projects and realise them with the agreement of the district councillors and the help of the city administration;

Successes and difficulties are discussed, experiences from different Agenda project groups are exchanged and new action strategies are developed;

The general public is regularly informed and Agenda celebrations provide the opportunity to get to know Agenda activities in a fun way.

Agendaaktivitäten

Das Pilotprojekt „Lokale Agenda 21 Alsergrund" zeigte, wie vielfältig die Initiativen sein können:

Lust und Last an der Thurnstiege: aktive BürgerInnen entwickelten mit Hilfe von AnrainerInnenbefragungen, Ideenwettbewerben, Videos und Workshops ein konsensuales Konzept für den behindertengerechten Umbau einer Stiege. Der Beginn des Umbaus soll 2004 erfolgen.

Sprachhilfe für Kinder: eine Lehrerin und eine ehemalige UN-Mitarbeiterin gründeten eine Projektgruppe, die Kindern mit anderer Erstsprache als Deutsch ehrenamtlich Sprachhilfe gibt und leisten so einen praktischen Beitrag zur Integration.

Neugestaltung einer Skateranlage: drei jugendliche Skater erstellten für die Skatenlage im Arne Carlsson Park ein neues Konzept. Aufgrund ihrer Recherchen fanden sie einen neuen, elastischeren und geräuschärmeren Fahrbelag, der zu dem ein geringeres Verletzungsrisiko mit sich bringt. Der neue Platz wurde mit einem großen Fest eingeweiht.

Wohnstraße Servitengasse: Zunehmender Durchzugsverkehr und ständige Tempoüberschreitungen missfielen vielen BürgerInnen und so entstand eine Projektgruppe. Ihre Arbeit mündete in einer AnrainerInnenbefragung: Soll die Servitengasse in eine Fußgängerzone umgewandelt werden oder soll sie Wohnstraße bleiben? Die Mehrheit sprach sich für letzteres

Agenda Activities

The pilot project "Local Agenda 21 Alsergrund" shows how varied the initiatives can be.

"Lust und Last an der Thurnstiege": with the help of interviews with residents, competitions for ideas, videos and workshops, a group of active residents developed a consensual project for the reconstruction of a pair of stairs to make them accessible for people with disabilities. The construction work will begin in 2004.

Language courses for children: a teacher and a former UN employee founded a project group where children whose first language is not German receive free language lessons as a practical measure towards integration.

Rebuilding of a skater park: three young skaters developed a new concept for the old skater park in Anne Carlsson Park. They found out about a new, more elastic and less noisy surface material which should also provide a softer landing. The new skater park was opened with a big party.

Residential Street Servitengasse: increased traffic and frequent breaking of the speed limit was seriously annoying many residents. They formed an Agenda group which carried out a survey of other residents based on the question: "Should the Servitengasse be turned into a pedestrian zone or should it remain a residential road?" The majority was in favour of modifi-

Vom Lokalen zum Globalen und zurück

Die Lokalen Agenda 21 Bezirke sind keine Inseln in der Großstadt. Erfahrungsaustausch untereinander, die Verknüpfung mit gesamtstädtischen Programmen und die Anbindung an österreichische und internationale Entwicklungen stärken die Wirkung lokalen Handelns.

From the Local to the Global and Back

The Local Agenda 21 districts are not islands in the metropolis. Their local action is strengthened through the active exchange of experience, links to general urban programmes and to national and international developments.

Das Leitbild der Nachhaltigkeit braucht darüber hinaus das gesellschaftliche Experiment: Ohne auszuprobieren, wie und in welcher Weise Nachhaltigkeit vor Ort, auf Landes- und Bundesebene erzielt werden kann, können weder neue Pfade gegangen noch Grenzen im Denken und Verhalten überwunden werden.

(Hoffmann 2002)

The vision of sustainability also needs to be lived: without trying out how and in which ways sustainability can be achieved locally and at provincial and national levels no new ways forward can be found and the mental and physical barriers cannot be overcome.

(Hoffmann 2002)

Geschäftsstelle LA21 Wien / agenda agency

Verein
Lokale Agenda 21 Wien
Grüngasse 9/5
1050 Wien
T 01 5858040 F -13
office@LA21wien.at
www.LA21wien.at

Agendabüros / agenda offices

Margareten:
„Agendabüro Margareten"
Högelmüllergasse 2b
1050 Wien
T+F 01 9418563
office@agenda-wien5.at
www.agenda-wien5.at

Neubau:
„Büro: agenda wien sieben"
Seidengasse 13
1070 Wien
T 01 5236105-47
office@agenda-wien-sieben.at
www.agenda-wien-sieben.at

Alsergrund:
„Agenda Büro Alsergrund"
Galileigasse 8
1090 Wien
T 01-3157876
buero@agenda21.or.at
www.agenda21.or.at

Rudolfsheim-Fünfhaus:
„Büro: Agenda Wien 15"
Kranzgasse 18
1150 Wien
T 01 892260-0 F -6
buero@agenda-wien15.at
www.agenda-wien15.at

Donaustadt:
„Agendabüro Wien 22"
Schiffmühlenstr. 57/1/1
1220 Wien
T 01 5121595-0
office@agendawien22.at
www.agendawien22.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Verein Lokale Agenda 21 Wien
Grüngasse 9/5, 1050 Wien, T 01 5858040 F -13

für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Andrea Binder-Zehetner

Bildnachweis:
Petra Barfels

GrafikDesign:
WerbeAgentur un!art KunstWerkStattWerbung
Lange Gasse 22, 1080 Wien, www.unart.com

Druck:
Friedrich VDV, Linz

Verein
Lokale Agenda 21 Wien

Grüngasse 9/5
1050 Wien

T (01) 5858040
F (01) 5858040-13

office@LA21wien.at
www.LA21wien.at